

Freimaurer geben 2300 Euro

18.06.2024, 16:28 Uhr



Stefan Krauskopf (l.) und Markus Machens. © Thomas Wissner

Gießen (na). Seit 246 Jahren ist die Freimaurerei in der Universitätsstadt verankert. Im April 1778 wurde die Loge »Ludewig zur Treue Gießen« eröffnet. Vorsitzender Stefan Krauskopf hatte zu einem märchenhaften Abend mit dem Künstler Dietmar Steinbach ins Hotel Köhler eingeladen. Dieser berichtete aus dem Leben des »Zauberers mit den roten Schuhen«.

Was die Freimaurerei bedeutet, erläuterte Dr. Christoph Biehl in einem Kurzvortrag und betonte: »Zunächst ist es eine brüderliche Herzenssache.« Die Gießener Loge sucht sich jedes Jahr auch ein Spendenziel. Eine Spende von 2300 Euro überreichte Krauskopf in Form von Gutscheinen an Markus Machens (r.), Initiator und Namensgeber der privaten Obdachlosenhilfe »Markus und seine Freunde auf der Straße«. Wie Machens berichtete, werden nicht nur Obdachlose in Gießen, sondern auch in Friedberg, Frankfurt, Darmstadt und Mainz mit Lebensmitteln und Kleidung unterstützt.